

Pressemeldung

Pörner-Tochter Gazintek unterstützt Engineering-Arbeiten an Sicherheitsüberdachung in Tschernobyl

Gazintek, das ukrainische Tochterunternehmen der österreichischen Pörner Gruppe, ist an einem Projekt beteiligt, das „einmalig in der Geschichte des Engineerings“ ist: Die Planung und Konstruktion des New Safe Confinement (NSC), einer Sicherheitsüberdachung in Form eines Bogens über Teile des havarierten Kernkraftwerks in Tschernobyl.



Arbeitsfortschritt des Bogens in Tschernobyl;
Quelle: NOVARKA, <http://www.novarka.com/en/photos>

Auf zwei Stahlbetonbalken gelagert, wird der Bogen auf der Westseite des beschädigten Reaktors montiert und danach über den Sarkophag in Position geschoben, der 1986 direkt nach dem Unfall errichtet wurde.

Der neue Bogen, von NOVARKA geplant und gebaut, soll folgende Anforderungen erfüllen:

- radioaktives Material dämmen
- das Umfeld und die Arbeiter am Standort vor Radioaktivität schützen
- das bestehende Schutzobjekt vor Witterungsschäden bewahren



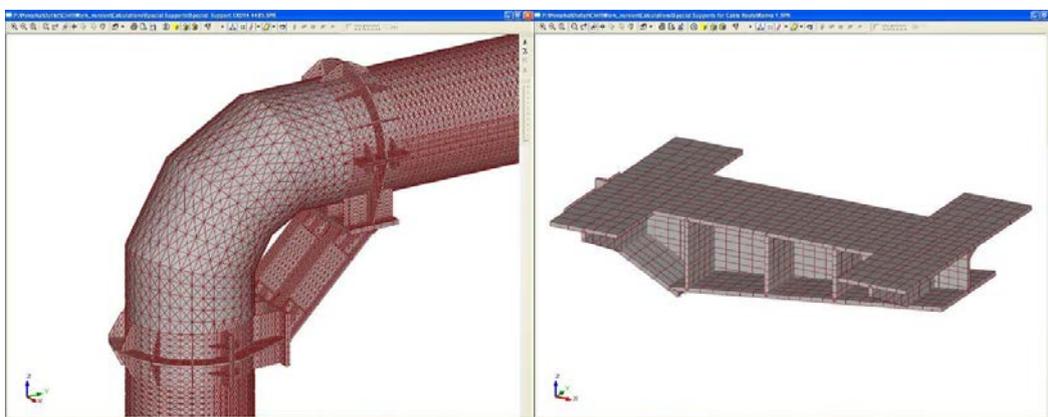
Der NOVARKA Film zeigt die einzelnen Konstruktionsschritte
<https://vimeo.com/99346813?from=outr-embed>

Das Konsortium NOVARKA ist ein 50:50 Joint Venture der beiden französischen Bauunternehmen VINCI CONSTRUCTION GRANDS PROJETS und BOUYGUES TRAVAUX PUBLICS, das 2007 speziell für dieses Projekt gegründet wurde. Das Konsortium arbeitet mit lokalen Sub-Unternehmern und Partnern auf der ganzen Welt zusammen.

Die Mitwirkung von Gazintek

Gazintek unterstützt als lokaler Anbieter das gigantische Projekt bereits seit 2011 mit Detailplanungen für Unterstützungssysteme von Belüftungskanälen, Kabeltrassen, Hubsystemen und Plattformen.

Auf der Basis eines vom Kunden erstellten 3D-Modells positionierte Gazintek die Unterstützungssysteme. Unter Verwendung der CAESAR Software berechnete Gazintek die Spannungen in den Kanälen, die Lasten an den Unterstützungssystemen (Betriebslasten, Feuer, Erdbeben) und definierte die Typen der erforderlichen Auflager mit Hilfe der SCAD Software. Darüber hinaus legte Gazintek mit Hilfe einer Finiten Elementen Software die Auflager aus und erstellte 2D KM Zeichnungen eines jeden Unterstützungssystems. Diese Arbeiten erforderten mehrere Iterationsschritte, um das Design zu optimieren. Zusätzlich überprüfte Gazintek das Verhalten des Bogens, welches mit Schaltpaneelen ausgestattet ist, unter Erdbebenbedingungen.



3D-Kalkulationen von Unterstützungssystemen erstellt von Gazintek



Ansichten von Unterstützungssystemen auf der Baustelle

Bei diesem einzigartigen Projekt müssen die Gazintek-Spezialisten etliche Herausforderungen bewältigen, wie:

- die Größe der technischen Gebäude (viele Kilometer an Verrohrung)
- die Installationen auf dicht gedrängtem Raum durchzuführen
- die Komplexität einzelner Unterstützungssysteme



Gazintek Ingenieure auf der Baustelle in Tschernobyl

Laut NOVARKA belaufen sich die Investitionen für die bogenförmige Schutzhülle auf zirka 1,5 Mrd. EURO. Diese besteht aus einer 25.000 t schweren Stahlkonstruktion und ist mit einer Höhe von 108 m, einer Länge von 162 m und einer Spannweite von 257 m groß genug, um das französische Nationalstadion, die Freiheitsstatue oder die Basis des Eiffelturms zu überdachen. Sie ist so hoch wie ein 30-stöckiges Hochhaus. Das Projekt soll voraussichtlich 2017 abgeschlossen werden.

Niemals zuvor wurde so eine riesige Konstruktion unter vergleichbaren Umständen und direkt im schwer kontaminierten Nahbereich errichtet. Gazintek ist stolz darauf, ein Projekt zu unterstützen, das von solch wesentlicher Bedeutung für das Wohl nicht nur des Landes, sondern für den ganzen Kontinent ist.

Gazintek, ein 100% Tochterunternehmen der Pörner Ingenieurgesellschaft mbH mit Sitz in Kiew / Ukraine, ist auf die Erbringung von Detail-Engineering-Leistungen nach dem Stand der Technik für die Öl- und Gasindustrie spezialisiert. Die profunde Erfahrung der zirka 40 Mitarbeiter ermöglicht es Gazintek, Detail Engineering für jegliche Installationen auf On- und Off-Shore Plattformen, Trägern oder vormontierter Anlagen auszuführen.

Die Pörner Ingenieurgesellschaft mbH ist das unabhängige europäische Ingenieurunternehmen für verfahrenstechnischen Anlagenbau. Als Gesamtanlagenplaner umfasst das Angebot die vollständige Engineering-Leistungspalette: von Projektstudien und Behörden-Engineering über verfahrenstechnische Bearbeitung, Basic und Detail Engineering, Beschaffung bis zur Bauleitung und Inbetriebnahme der Anlage.

Die Pörner Gruppe bietet moderne Technologien am Weltmarkt an und liefert komplette Verfahrensanlagen u.a für: [Bitumen](#), [Rückstandstechnologien](#) mit [Solvent Deasphalting](#), [Formaldehyd und –Derivate](#), [Entparaffinierung & Entölung](#) sowie [BTX-Aromatenextraktion](#).

Mit dem [Biturox® Verfahren](#) ist die Pörner Gruppe weltweit führend bei Bitumen-Produktionsanlagen in Raffinerien und bietet mit dem [Pörner Bitumen Packing System](#) eine innovative Lösung zum ökonomischen Transport von Bitumen in kaltem Zustand.

Seit der Firmengründung vor mehr als 40 Jahren wurden über 2.000 Projekte in den Bereichen Raffinerie, Petrochemie, chemische und pharmazeutische Industrie sowie Energie- und Umwelttechnik realisiert. Neben dem Hauptsitz in Wien, Österreich ist das Unternehmen in weiteren acht Standorten in Deutschland, Rumänien, Ukraine und Russland vertreten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Mag. Lydia Brandtner
Leiterin Marketing
Pörner Ingenieurgesellschaft mbH
Tel: +43 5 05899 – 718
E-mail: lydia.brandtner@poerner.at